



Die
Kinderschutz-Zentren

FACHKONGRESS
PROGRAMM

Jugendliche
Lebenswelten

Übergänge,
Grenzgänge,
Zugänge

Heidelberg
22.– 23. Mai 2014

FACHKONGRESS PROGRAMM

Jugendliche Lebenswelten

Übergänge, Grenzgänge,
Zugänge

Heidelberg
22. – 23. Mai 2014

Inhalte und Fragestellungen

Nachdem in der Diskussion um den Kinderschutz vor allem kleine Kinder im Fokus der Fachöffentlichkeit standen, wollen die Kinderschutz-Zentren mit diesem Kongress wieder verstärkt Jugendliche als Adressaten von Hilfe- und Unterstützungsangeboten in den Blick nehmen.

Der Fachkongress widmet sich Themen und Fragestellungen, mit denen Jugendliche sich in der heutigen Gesellschaft auseinandersetzen müssen – und die somit pädagogischen und psychologischen Fachkräften eine Grundlage für ihr berufliches Handeln bieten.

Wir wollen Übergänge in der Entwicklung von Jugendlichen, Grenzgänge im Verhalten und Zugänge in schwierigen Situationen näher beleuchten und gemeinsam diskutieren. Auf der Grundlage aktueller Ergebnisse der Forschung sollen Anregungen zur Weiterentwicklung der Praxis gegeben werden. Leitende Fragestellungen sind hier insbesondere:

- Was sind Kennzeichen im Aufwachsen von Jugendlichen heute?
- Verändern neue Kommunikationsformen die Beziehungen von und zu Jugendlichen?
- Wie stehen Jugendliche zum Thema Sexualität, und wie gehen die Erwachsenen damit um?
- Wie kann eine gute Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe gelingen?
- Was können und was müssen Hilfesysteme leisten und wie können Schutzkonzepte für Jugendliche aussehen?

- Wie können Zugänge zu „schwierigen“ Jugendlichen in Beratung und Therapie gelingen?
- Brauchen Hilfeangebote für Jugendliche neue Wege und Impulse?

Adressat(inn)en

Der Kongress richtet sich an Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe sowie Fachkräfte der freien Träger (ambulante und stationäre Hilfen) und der Schulsozialarbeit.

Förderung

Der Fachkongress wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Zertifizierung

Der Kongress ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung beantragt.

Programm

Donnerstag, 22. Mai 2014

9.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

VERENA FUCHSLOCHER

Vorstand Die Kinderschutz-Zentren

Grußwort

DR. JOACHIM GERNER

Bürgermeister Stadt Heidelberg

Vorträge

Vortrag 1

9.45 - 10.45 Uhr

PROF. DR. MICHAEL WINKLER

Universität Jena

**Zwischen Höhenflug und Absturz
– Jugend heute**

10.45 - 11.00 Uhr

Kleine Pause

Vortrag 2

11.00 - 12.00 Uhr

WIEBKE JESSEN

SINUS Institut, Heidelberg

**Jugendliche Lebenswelten – Zwischen
Straße, Schule und virtueller Welt**

12.00 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 15.30 Uhr

Forum 1

Jugend im Web 2.0

**Kinder und Jugendliche in der digitalen
Welt – Ergebnisse der DIVSI U25-Studie**

WIEBKE JESSEN

SINUS Institut, Heidelberg

**Risiken für Mädchen und Jungen im
Netz – problematische und hilfreiche
Angebote**

KATJA RAUCHFUSS

Jugendschutz.net

13.30 - 15.30 Uhr	Workshops
Workshop 1	Türen öffnen und Zugang finden durch soziales Engagement MARTINA TAYLOR <i>Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V., Frankfurt am Main, Projekt „Soziale Jungs“</i>
Workshop 2	Soziales Lernen mit Bewegung – Aikido in der Jugendarbeit KLAUS KRÖGER <i>PINK Beratung und Training GmbH, Hamburg</i>
Workshop 3	Selbstsorge und Selbstschutz in der Arbeit mit herausfordernden Jugendlichen SABINE KONRAD <i>Kinderschutz-Zentrum Mainz</i>
Workshop 4	Ein ‚echtes‘ Gegenüber sein: Authentizität als Zugang in der Arbeit mit grenzverletzenden Jugendlichen DR. CHRISTIAN PRÖLS <i>Kinderschutz-Zentrum München</i>
Workshop 5	Provokation oder Expression? Gangsta-Rap und das Gefährdungspotential für Jugendliche PROF. DR. MICHAEL HERSCHELMANN <i>Fachhochschule Frankfurt</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
Vortrag 3 16.00 - 17.00 Uhr	RAINER WANIELIK <i>Institut für Sexualpädagogik (ISP), Dortmund</i> Spielfläche und Glatteis Jugendsexualität zwischen Fakten und Fiktionen

Freitag, 23. Mai 2014

Vortrag 4 9.15 - 10.15 Uhr	PROF. DR. MARTIN WAZLAWIK <i>Universität Münster</i> Hilfe- und Schutzkonzepte (auch) für Jugendliche!?
10.15 - 10.30 Uhr	Kleine Pause
10.30 - 12.30 Uhr	Forum 2 Schule und Jugendhilfe – Wege und Holzwege im Umgang mit schwierigen Jugendlichen BIRGIT LINHARDT <i>Innovative Sozialarbeit (iSo e.V.), Bamberg</i> DR. JÖRG GÖTZ-HEGE <i>Institut für Heilpädagogik, Heidelberg</i>
10.30 - 12.30 Uhr	Workshops
Workshop 6	Mütter und Väter mit Bodenhaftung – Unterstützung in eskalierenden Situationen ELISABETH RAFFAUF <i>Psychologin und Autorin, Köln</i>
Workshop 7	Und was kommt jetzt? – Hilfen für care leaver im Übergang von stationärer Erziehungshilfe ins Erwachsenenalter BENJAMIN STRAHL <i>Universität Hildesheim</i>
Workshop 8	Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum – Möglichkeiten und Grenzen eines städtischen Konzeptes!? CHRISTIANE HILLIG <i>Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V., Stuttgart</i>
Workshop 9	Peergewalt und ihre Dynamik – Möglichkeiten der Prävention und Intervention <i>Diakonie Michaelshoven e.V. (angefragt)</i>

- Workshop 10** Jugendliche in der Prostitution
– Problembeschreibung und Handlungsmöglichkeiten
ANDREA HITZKE
Mitternachtsmission Dortmund e.V.
- 12.30 - 13.00 Uhr** Kaffeepause
- Vortrag 5**
13.00 - 14.00 Uhr ANSGAR RÖHRBEIN
Kinderschutz-Zentrum Lüdenscheid
Streitlustige Amazonen und stolze Krieger
– Ideen für eine gelingende Kooperation
im Netzwerk Jugendschutz

Hinweis Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Veranstalter Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
www.kinderschutz-zentren.org

Kooperationspartner Kinderschutz-Zentrum Heidelberg
Adlerstr. 1/6, 69123 Heidelberg

Tagungsort SHR Hochschule Heidelberg
Ludwig-Guttman-Str. 6, 69123 Heidelberg

Tagungsbeitrag Der Fachkongress kann nur für beide Tage gebucht werden.
Der Tagungsbeitrag beträgt bei Online-Anmeldung € 135,00, bei Post-/Fax-/E-Mail-Anmeldung € 140,00. Hinzu kommt eine Getränkepauschale von € 20,00.

Online-Anmeldung Die Online-Anmeldung zum Fachkongress erfolgt über die bereitgestellte Maske auf der Internet-Seite
www.kinderschutz-zentren.org/heidelberg2014



Stornierungsbedingungen Bei Abmeldungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Fachtagung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von € 20,00. Bei späteren Abmeldungen muss der volle Tagungsbeitrag gezahlt werden.

Hotelreservierung Heidelberg Marketing
Tel.: 06221 5840224

Bankverbindung Bank für Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00, Konto 7 086 700
IBAN DE 14370205000007086700,
BIC BFSWDE33

Vorankündigung



KINDGERECHT

www.kinderschutzforum.de

Gefördert vom



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fax-/Brief-Antwort

Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung zum Fachkongress in Heidelberg am 22. und 23. Mai 2014 an die Fax-Nummer 0221 56975-50 oder per Post an Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die preisgünstigere Online-Anmeldung auf unserer Internetseite zu nutzen.

Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon / Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Zur Teilnahme am Fachkongress in Heidelberg am 22./23. Mai 2014 melde ich mich verbindlich an und überweise den Betrag von € 140,00 (zzgl. € 20,00 Getränkepauschale) nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte am 22. Mai 2014 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 1 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Ich möchte am 23. Mai 2014 folgende Veranstaltung besuchen:

- Forum 2 oder
 Workshop Nr. _____
Zweitwahl Workshop Nr. _____

Fachliteratur

Bücherbestellung

- Traumatisierte Kinder, gewalttätige Jugendliche, hochstrittige Eltern (€ 16,95)
- ADHS – Diagnostik und Hilfen für betroffene Kinder und Jugendliche und ihre Eltern (€ 14,95)
- Hilfen für psychisch belastete Familien – Kooperation zwischen Gesundheitswesen und Jugendhilfe (€ 14,95)



Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/dasKinderschutzforum



und Twitter
https://twitter.com/BAG_KIZ



Die
Kinderschutz-Zentren

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Kinderschutz-Zentren e.V.
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3, Fax: 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org

Dieses Projekt wird gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend